



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Gaulé, Theodor

06.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 6. Mai 1904.

44. Vorstellung im Abonnement B.

3. Gastspiel des Herrn Direktor
Konrad Dreher
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Palmatica, Gräfin Kowalska	Laura Detschy.	Jan Janity	Studenten der Jagellon. Universität in Krakau	Georg Maiff.
Laura	Hilda Schoene.	Simon Rymanowicz	Der Bürgermeister von Krakau	Alfred Sieder.
Bronislawka	Ida Kattner.	Onophrie, Palmatica's Leibeigener	Ein Courier	Richard Eichrodt.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau		Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau		Karl Welde.
				Eduard Jachtmann.
v. Wangenheim, Major	Paul Tietzsch.	Piffle	Schließer auf der Zitadelle zu Krakau	Emil Hecht.
v. Henrici, Rittmeister	Karl Loberg.	Puffte	Rej, ein Wirt	Hugo Schödl.
v. Schweinitz, Leutnant	Georg Harber.	Waclaw, ein Gefangener	Ein Weib	Adolf Peters.
v. Kochow, Leutnant	Gustav Kallenberger.			Andreas Bongard.
v. Nischthofen, Kornet	Ella Edelmann.			Matthias Voigt.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau, Palmaticas Vetter	Emil Vanderstetten.			Emma Schönfeld.
Eva, dessen Gattin	Luiße Wagner.			

*** Oberst Ollendorf

Direktor Konrad Dreher.

Edeleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten. Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Madnißer. — Beurkaut: Friedrich Carlén.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Preis	Sperrsitze im Parkett	Preis
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz		M. 4.— per Platz
3. und 4. Reihe	6.—		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50		
2. und 3. Reihe	2.—		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—		
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50		
		Nicht nummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	3.—
		Barriere	2.—
		Proskeniumsloge 3. Rang	1.50
		Galerieloge	1.—
		Galerie	.50

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵.

Sonntag, den 8. Mai 1904.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

4. Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER.

Die Logenbrüder.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Karl Laufs und Kurt Kraag.

Hobellmann, Kaufmann aus Sulzbach Direktor Konrad Dreher.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 44. Vorstellung im Abonnement D.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier u. M. Carré. Musik von C. Gounod.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

5. Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Mathias Schlegel Direktor Konrad Dreher.